



**„Wir sollen alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Vollmass des Wachses der Fülle Christi. Denn wir sollen nicht mehr Unmündige sein“ (Eph. 4,13-14).**

OCG bedeutet Organische Christus-Generation. OCG ist *keine* neue Denomination oder Kirche. Sie ist nicht eine in Walzenhausen gegründete Bewegung, sondern eine geistliche Wirklichkeit, die mit der Ausgiessung des Heiligen Geistes zu Pfingsten ihren Anfang genommen hat und in unseren Tagen ihre Vollendung findet. An verschiedenen Stellen der Heiligen Schrift, wie z.B. der obigen, prophezeiten die Apostel diese Vollendung der weltweiten Kirche. Die OCG vertritt dieses Anliegen zur Zeit in dreizehn Ländern und rund zweihundert Städten. Sie setzt sich aus Christen jeglichen geistlichen Hintergrundes zusammen. OCG arbeitet überkonfessionell mit allen Kirchen oder christlichen Gemeinden zusammen, die dasselbe Anliegen auf dem Herzen haben. Wir sollen alle zu der gottgewollten Einheit in Christus gelangen.

### Was ist Sinn und Ziel der OCG?

Irgendwann stellten Forscher zum ersten Mal fest, dass Menschen sich gegenseitig mit Viren und Bazillen anstecken können. Sie erkannten, dass so etwas wie eine unsichtbare Vernetzung zwischen allen Menschen besteht. Diese Entdeckung war revolutionär und dramatisch zugleich, denn dieses Gesetz der Ansteckung beherrscht alle Menschen rund um den Globus gleichermassen. Die moderne Aidsaufklärung ist ein aktuelles Beispiel dafür, mit welchen Problemen man zu kämpfen hat, bis alle Betroffenen die notwendigen Massnahmen einsehen und gutheissen können. Insbesondere die Hauptbetroffenen lassen sich immer wieder nur schwer zum

Mitdenken und vor allem zum Mithandeln bewegen. In diesem Sinne braucht es eben unbedingt eine OCG und auch deine Mithilfe, denn die OCG vermittelt weltweit die dringende Botschaft, dass wir Christen tatsächlich alle miteinander geistlich vernetzt sind. Die wahre Christenheit lebt nicht in voneinander unabhängigen Organisationen, sondern in einem realen geistlichen Organismus. Dies hat zur Konsequenz, dass jede Sünde eines Einzelnen, vergleichbar mit der Art eines Virus oder eines Bazillus, auf den gesamten Organismus einwirkt. So wie es hinsichtlich der Ansteckungsgefahr bei Krankheiten verschiedene Stufen der Ansteckung gibt, so gibt es diese auch hinsichtlich der Sünde. Es gibt Sünden, schreibt der Apostel Johannes, die sind nicht zum Tode, andere aber wiederum sind zum Tode (1. Joh. 5,16). Über Jahrhunderte hinweg hat die Christenheit diese geistliche Wirklichkeit unterschätzt und nicht in der notwendigen Sorgfalt, das heisst nicht in der konsequenten Absonderung von der Sünde und von uneinsichtigen Sündern gelebt. Als Konsequenz dieser Missachtung sehen wir eine weltweite Katastrophe auf uns zukommen. Um es noch differenzierter auszudrücken: Diese weltweite geistliche Katastrophe ist bereits in vollem Gange, denn die allermeisten Christen haben keine geistliche Sensibilität mehr für die Stimme Gottes und die Wirkungen Seines Geistes. Es herrscht unter den Christen, geistlich gesprochen, eine weltweite Epidemie geistlicher Blindheit, geistlicher Unempfindlichkeit und des geistlichen Todes. Das Schlimmste aber an dieser geistlichen Epidemie ist das „Sattheitssyndrom“. Damit meine ich die Tatsache, dass sich die von der Epidemie Betroffenen dabei aber ganz in Ordnung finden und gar nicht erkennen, dass sie von diesem „geistlichen Virus“ befallen sind. Am trefflichsten hat Jesus dieses „Sattheitssyndrom“ in Offb. 3,17+18 umschrieben: „Weil du sagst: Ich bin reich und bin reich geworden und brauche nichts, und nicht weisst, dass du der Elende und bemitleidenswert und arm und blind und bloss bist, rate ich dir, von mir im Feuer

geläutertes Gold zu kaufen, damit du reich wirst, und weisse Kleider, damit du bekleidet wirst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du siehst.“

Die Aufgabe der OCG ist die Rückführung unter diese „geistliche Hygiene“ in Theorie und Praxis. Die OCG ist eine überkonfessionelle, weltweite Bewegung mit der Aufgabe, das organische Gemeindeleben in Theorie und Praxis wiederherzustellen.

### Gesunde Grundzellen

Hauptschwerpunkt der OCG liegt in der Wiederherstellung der christlichen Lebenspraxis in der kleinsten Zelle, sprich zu Hause im eigenen Familienkreis. Jedes Staatswesen, sei dies sozialer oder geistlicher Natur, kann nur dann gesund funktionieren, wenn seine kleinste Zelle gesund funktioniert. Sämtliches Lehrmaterial der OCG zielt darauf ab, gesunde christliche Ehen und Familien hervorzubringen. Die OCG fördert auch andere Lebensgemeinschaften jeglicher Grösse, um diese gesunde Grundbasis in der Gesellschaft zu fördern. Die biblischen Ordnungen gelten dabei als verbindliche Norm. Die Männer übernehmen ihre Führungsrolle wieder in Liebe. Die Frauen und die Kinder üben sich als dem Herrn in der Rolle der Unterordnung. Die OCG ist eine internationale Familienhilfe, die im eigenen Haus beginnt.

### Organisches Zusammenleben

Ziel der OCG ist, bildhaft gesprochen, eine Funktionstüchtigkeit in der Art eines gesunden, menschlichen Organismus. So wie jeder menschliche Körper aus verschiedensten Organen besteht und doch eine einzige Einheit bildet, so soll jeder Christ, beginnend in der eigenen Familie, ergänzend mit seinen Nächsten zusammenwirken. Unterschiede bedeuten Ergänzung, nicht Konkurrenz. Organisches Leben meint einander gebendes und dienendes, nicht einander

beherrschendes und ausbeutendes Leben. Geben ist glückseliger als Nehmen! Grundlage dieses organischen Lebens soll ein beständiges Leben in der Wahrheit und Offenheit, in Gerechtigkeit, Frieden und Freude im Heiligen Geist sein. Die OCG meidet jegliche Form von geistlichem Extremismus und Spaltung. So wie der Körper jedes einzelne Organ dringend braucht, so brauchen sich die Menschen in Christus dringend gegenseitig.

### OCG-Einsätze

Sämtliche OCG-Einsätze zielen darauf ab, zerbrochene Ehen, Familien und Einzelpersonen wiederherzustellen und in ein harmonisches Gleichgewicht zum Gesamten zu bringen. Sämtliche Dienstleistungen inkl. Arbeits- und Lehrmaterialien der OCG erfolgen unentgeltlich und *ohne* Spendenaufrufe. Die Finanzierung geschieht durch aktive Mitglieder der OCG, die diese Einsätze auf eigenen Wunsch und eigene Verantwortung durchführen. Die OCG will nicht staatlich oder sonst wie verbindlich subventioniert werden. Alles soll aus freiem Willen und selbstloser Liebe geschehen.

Die Organische Christus-Generation ist ein Liebesdienst an alle Konfessionen und Denominationen, so wie es ja vielerlei verschiedenste Werke und Liebesdienste innerhalb der Gemeinde Jesu Christi gibt. Die OCG arbeitet in die Gemeinden und Gemeinschaften hinein und nicht heraus. Wem immer diese hier genannten Anliegen der OCG am Herzen liegen, der mache sich auf und stelle sich, zusammen mit allen diesbezüglich Berufenen, in den Riss.

Ivo Sasek